

第3部

Wie man sich durch die eigenen Fähigkeiten mit Menschen verständigt

Minami Hanashiro
Tokyo Gakkan Niigata Oberschule

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich möchte Ihnen heute von dem Weg erzählen, wie ich über meine speziellen Fähigkeiten Deutsch gelernt habe. Sicherlich wissen viele von Ihnen, wie mühsam das Deutschlernen sein kann. Sie wissen auch, dass eine gekonnte Kommunikation gute Sprachkenntnisse benötigt. Ich habe jedoch die Erfahrung gemacht, dass Kommunikation auch auf einem anderen Level funktionieren kann. Dies hat viel mit meiner Aktivität als Eiskunstläuferin zu tun.

Im Jahr 2010 erfuhr ich, dass sich der deutsche Olympionike Stefan Lindemann vom aktiven Eiskunstlaufsport zurückzieht, um Trainer zu werden. Ich träumte sogleich davon, von ihm Unterweisungen zu erhalten, da ich ihn sehr verehere. Zu dieser Zeit wohnte ich in Yokohama, aber für die Realisierung meines Traums reiste ich im Frühjahr 2011 nach Deutschland. Nun trainierte ich in Berlin, um mir schwierigste Techniken anzueignen. Ich nahm mir vor, mich jeden Tag von morgens bis abends zu bemühen.

Da ich kein Deutsch sprach, hatte ich Probleme, meine Gedanken zu vermitteln. Zwar funktionierte die Kommunikation mit den Trainern über simpelstes Englisch. Bei komplizierteren Sachverhalten konnte ich mich jedoch nicht verständigen. Das war eine schwere Zeit für mich. Im Training hatte ich zudem oft mit Gleichaltrigen zu tun. Ihre Sprache ist besonders schwierig. Einmal stand eine Gruppe bei meinem Trainer. Sie unterhielten sich. Plötzlich fingen alle an, laut zu lachen, nachdem der Trainer etwas gesagt hatte. Die Worte konnte ich hören, nur verstehen konnte ich sie leider nicht. Ich wollte mitlachen, mich unterhalten. Allerdings war das damals für mich ein Ding der Unmöglichkeit. Einzig das Eiskunstlaufen war eine gemeinsame Sprache. Unsere Sprünge und Drehungen. Unsere Figuren und Ausdrucksmöglichkeiten. Mehr hatten wir nicht zur Verständigung.

Deswegen lernte ich von da an im Selbststudium Schritt für Schritt Deutsch. Anfangs war das einfache Vokabular wie „schnell“ und „langsam“, „laufen“ und „lächeln“, das mir beim Eiskunstlaufen hilfreich erschien. Schnell bemerkte ich aber, dass ich dies ebenso im täglichen Austausch benutzen konnte. Außerdem verstand ich nach und nach die Unterhaltungen und erweiterte meinen Wortschatz. Etwa ein halbes Jahr später sprachen die Trainer dann nur noch Deutsch mit mir. Da wurde mir erstmals die Bedeutung des Sprichwortes: „Wenn du in Rom bist, mach es wie die Römer tun“ bewusst.

Jeden Tag stand ich mit der Sonne auf, ging früh in die Eishalle, dann zur Schule und abends wieder zurück zum Training. Ich war nicht für das Deutschlernen, sondern einzig für das Eislauftraining nach Deutschland gekommen. Aber im deutschen Alltag war es mir möglich, zusammen mit den Eislauftechniken vielerlei Wissen zu erlangen. Man könnte auch sagen, dass ich nur wegen dieses „Alltags“ heute überhaupt Deutsch sprechen kann. Außerdem bin ich überzeugt, dass ich den Witz von damals nun verstehen kann.

Schließlich schaffte ich es sogar, in den Deutschen Nationalkader aufgenommen zu werden. Ich darf nun bei Weltmeisterschaften für Deutschland starten. Und das obwohl ich Japanerin bin. Durch diese Erfahrung habe ich gelernt, dass man sich mit den eigenen besonderen Fähigkeiten Menschen mitteilen und die eigenen Gedanken übermitteln kann.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Zuhörer, dass auch Sie die unvergleichliche Erfahrung machen, durch Ihre Hobbies oder Befähigungen mit Ausländern in Kontakt zu kommen und sich mit Ihnen zu verständigen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

特技を通して人とつながる

東京学館新潟高等学校（新潟県）

1年 花城 みなみ

今日は、私がどのようにして、自分の特技を通してドイツ語を学んだのかという話をさせてくださいと思います。皆さんは、ドイツ語を学ぶことで、どれだけの労力を浪費するものなのか、ご存知でしょうか。ある程度の語彙力が必要と考える方も多くいらっしゃると思います。でも私は、それと異なるレベルのドイツ語力でもコミュニケーションをとることが可能なのだ、ということを知ることが出来ました。この経験は、私のフィギュアスケーターとしての活躍と深く関係しています。

2010年、オリンピックにもドイツ代表で出場したシュテファン・リンデマンさんが現役を引退して、コーチになるということを知り、私は憧れの彼の下で指導を受けたいと思うようになりました。そして2011年の春、当時私は横浜に住んでいたのですが、夢の実現の為にドイツのベルリンという都市に足を踏み入れることになったのです。そこでトップレベルの技術を身につける為に朝から晩まで勤勉に練習することを試みました。

私はドイツ語を話せなかったため、自分の意見を伝える事はとても困難なことだと思っていました。コーチとは簡単な英単語を使ってなんとかコミュニケーションをとることが可能でしたが、複雑なことを言われた時は全く理解することが出来ませんでした。それは私にとって苦痛な日々でした。練習の際、よく同年代の人たちとトレーニングすることがありました。彼らが話す事は特に複雑です。ある日、私のコーチの周りにその人たちがやってきて、コーチが何かを言った後、突然笑い出しました。私は聞くことは出来たけれども、理解することは出来ませんでした。一緒になって話して、笑いたかった。でも、その時の私では不可能なことでした。私たちの唯一の共通語は、フィギュアスケートでした。ジャンプやスピン、表現を通しての会話……それ以外のコミュニケーション方法はありませんでした。

その出来事をきっかけに、その日から独学で少しずつドイツ語を学ぶことにしました。最初に覚えたのはレッスンの時役に立ちそうな「schnell（速く）」「langsam（ゆっくり）」「laufen（滑る）」「lächeln（微笑む）」といった簡単な言葉でした。次第にそれらは日常会話でも役に立つことに気が付きました。さらに話している内容が少しずつわかっていくのを実感し、もっと単語量を増やしていきました。それから半年たったときには、コーチとドイツ語のみでレッスンを行うまでになっていました。「郷に入っては郷に従え」ということわざを肌で感じ、理解することができました。

毎日早朝に起き、スケートリンクへ行き、学校に行って勉強した後また練習。ドイツ語を習得する為にドイツへ渡ったわけではありませんでした。全てはフィギュアスケートの為でした。でもそのドイツでの日常生活において、スケーティング技術とともに沢山の知識を身につけることが出来たのです。今私がこうやってドイツ語を話すことが出来るのは、その様な「日常」があったからと言えるでしょう。それに、あの日の冗談を、今の私ならきっと理解できると思います。

最終的に、私はドイツ代表に選ばれました。たとえ、日本人であってもドイツのために世界選手権に出ることだって可能なのです。私がこの経験を通して学んだことは、特技を通して人とつながり、感情を分かち合うことが出来るということです。

みなさんにも、このような経験をして、趣味や特技を通して海外の人たちと関わりを持ち、分かち合うことの素晴らしさを実感してほしいと思います。

【訳は出場者本人によるものです。】